

Universität Hamburg, Ordinariat für Holzbiologie
Leuschnerstraße 91, D 2050 Hamburg 80

Hamburger Kunsthalle

Fernsprecher: (040) 739 62-1
7252 2270

Telex-Nr.: 2 14 732 unihhd

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

K1/Sz

14.5.1992

Betreff

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel "Kurfürsten von Sachsen" (L. Cranach, Inv.-Nr. 606)

Das dreiteilige Gemälde (Mitteltafel: 67,5 x 67,5 cm, linkes und rechtes Flügelbild je 67,5 x 32,5 cm) ist aus Buchenholz gearbeitet und konnte mit Hilfe der Buchenholzchronologie wie folgt datiert werden:

Mitteltafel:

Brett I	:	130 Jahrringe:	1528 - 1399
Brett II	:	20 Jahrringe:	1403 - 1384
Brett III	:	131 Jahrringe:	1532 - 1402

Die Bretter I bis III und die Tafel "Reformator Spalatin" (KA 940) sind stammgleich.

Der jüngste datierbare Jahrring stammt somit aus dem Jahre 1532.

Linkes Flügelbild:

einteilig : 159 Jahrringe: 1529 - 1371

Das Brett der linken und die Bretter I und II der rechten Tafel sind stammgleich.

Der jüngste datierbare Jahrring stammt somit aus dem Jahre 1529.

Rechtes Flügelbild:

Brett I : 161 Jahrringe: 1522 - 1362
Brett II : 19 Jahrringe: 1529 - 1511

Der jüngste datierbare Jahrring stammt somit aus dem Jahre 1529.

Da bei Buchenholz normalerweise der gesamte Querschnitt genutzt und nur die Rinde entfernt wurde, kann für die Mitteltafel von einem frühesten Fälldatum ab 1532, beim linken und rechten Flügelbild ab 1529 ausgegangen werden. Bei einer Mindestlagerzeit von zwei Jahren könnten die Gemäldeteile ab 1534 bzw. 1531 entstanden sein. Da jedoch die Mitteltafel einen jüngsten Jahrring von 1532 aufweist, muß auch für die Flügelbilder dieselbe Entstehungszeit (1534) angenommen werden.

Dr. Peter Klein